

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Wortgottesdienst am 01. Juni 2025, 11:00 Uhr

Hofgottesdienst Hof Detert Bissendorf

Zelebrant: Theo Paul



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 07.06.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 14.06.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	instrumental	zum Ankommen
Begrüßung		Einführung
Lied	20	Mach neu das Herz
Kyrie	497	Aller Hoffnung geht zu dir
Lesung		Text von Andreas Schwarz
Lied	484	Der Himmel geht über allen auf
Predigt		Dialogpredigt
n. d. Predigt	instrumental	
Friedensgruß	321	Frieden und Shalom
Fürbitten		Einige de Gemeinde tragen Fürbitten vor
Vater unser	318	
Milchtrinken	352	Wenn das Brot, das wir teilen
Dankgebet		
Lied	629	Überall bist du unsichtbar zugegen
Segen		
Postludium	instrumental	

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 2, 44-45

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

V/A

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen weckt, ver-birg dich nicht, ver-birg dich nicht.

497

Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Antoine Oomen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.

Al - le Le - ben-den bit - ten dich um Nah-rung.

Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,

und sie fal - len zu-rück in den Staub.

Send dei-nen Geist, er wird sie er - schaf-fen.

Du gibst der Er - de ein neu - es Ge - sicht.

484

1. Der Him-mel geht ü - ber al-len auf

2. auf al - le ü - ber ü - ber al - len auf. Der

3. Him - mel geht ü - ber al - len auf

4. auf al - le ü - ber ü - ber al - len auf.

T: Wilhelm Willms, M: Peter Janssens, aus: Ave Eva, 1974

321

1. Frie-den und Scha-lom, Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom.

2. Scha - lom. Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom und Le-ben

und Er - bar-men und Ge - rech-tig-keit. Frie - den, Hoff - nung

und Scha - lom, für uns und al - le Men-schen in der

1. Welt. 2. Welt.

T+M: aus Israel

Textübertragung: Diethard Zils

318

Va-ter un - ser im Him - mel. Ge - heiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.
 Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns heu - te. Und ver - gib uns uns - re Schuld.
 Wie auch wir vergeben unsern Schul - di - gern. Und führe uns nicht in Ver - su - chung, sondern erlöse
 uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E - wig - keit. A - men.

M: russ. orth.

352

1. Wenn das Brot, das wir tei - len, als Ro - se
 blüht und das Wort, das wir spre - chen, als
 Lied er - klingt, dann hat Gott un - ter uns
 schon sein Haus ge - baut, dann wohnt er schon in
 un - se - rer Welt. Ja, dann schau - en wir
 heut schon sein An - ge - sicht in der Lie - be,
 die al - les um - fängt, die al - les um - fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, / dann hat Gott ...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, / dann hat Gott ...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / dann hat Gott ...

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / dann hat Gott ...

T: C.P. März
 M: Kurt Grahl

629

Überall bist du

T. H. Oosterhuis

Ü: P. Pawlowsky

M: A. Oomen



1. Ü - ber-all bist du un - sicht - bar zu ge - gen,



re - dest ganz nah, die Stil - le er-hofft dich,



Men-schen be-stehn dich, sehn und er-le - ben dich.

2. Menschen aus Fleisch, aus Stein und aus Feuer,
hart und aus Blut, unstillbare Fluten,
Menschen dein Volk, deine Stadt hier auf Erden.

3. Erde ist nur, was wir sind, was wir machen,
atme uns frei, mach uns, deine Erde,
zum neuen Himmel, Friede auf Erden.